

Fragen zum Quereinstieg BBS

Beitrag von „Meer“ vom 24. September 2019 17:39

Zitat von Michael M

In NRW bspw. müsste ich nach dem Master noch ein Aufbaustudium (OBAS) anhängen, in NDS ist der Einstieg ins Refrendariat direkt möglich.

Hallo,

zu den spezifischen Fragen zu Niedersachsen kann ich nichts sagen. Allerdings ist OBAS in NRW kein Aufbaustudium sondern ein berufsbegleitendes Referendariat. Das ganze dauert dann 24 statt 18 Monate und beinhaltet ein zusätzliches pädagogisches Kolloquium mit entsprechendem Seminar vorweg. Man bekommt einen Angestelltenvertrag, wird voll bezahlt, muss dafür aber auch im Vergleich zu den normalen Referendaren mehr eigenständig/bedarfsdeckend unterrichten (bis zu 19,5 Unterrichtsstunden). Der Vertrag ist befristet auf die OBAS Zeit. Meiner enthält aber die Klausel, dass ich bei bestandenem 2. Staatsexamen in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen werde oder bei entsprechenden Voraussetzungen verbeamtet werde.

Unterrichten kannst du dann tatsächlich in allen am BK angebotenen Bildungsgängen in denen es eins deiner Fächer gibt.

Wenn du noch gar keine Erfahrungen hast, frage ich mich, ob reine Hospitation reicht. Man sieht da schon etwas. Aber es ist schon nochmal ein großer Unterschied, ob man zuschaut, oder dann selbst vor der Klasse steht. Auf einmal ist da nichts mehr mit dem schön vorbereiteten Plan etc. pp.

Viele Grüße